



# HALL OF FAME

## Street Fighter 2

**Unerreicht:** Noch heute muss sich die Konkurrenz an dem zeitlosen Prügelspiel-Klassiker messen lassen.

### Deswegen legendär

- ▶ perfekte Spielbalance
- ▶ ikonenhafte Kämpfer
- ▶ durchdachtes Kampfsystem
- ▶ »Hadouken!«



In kaum einem anderen Prügelspiel verhauen sich so **berühmte Charaktere**.



Nach heutigen Maßstäben arg spartanisch: die **Auswahl der Kämpfer**.

Ryu und Ken stehen sich gegenüber – Brüder im Geiste, und dennoch erbitterte Gegner. Der Ringrichter zählt auf Null, dann ertönt ein Gong. Mit schallemendem »Hadouken!« beschwört Ryu einen Feuerball. Ken weicht durch einen Sprung-Kick aus, landet aber nur im Block seines Rivalen. Ryu kontert mit einem Dragon-Punch, der Ken schmerzhaft in einen Fässerstapel schleudert. Wenige Augenblicke später ist der Kampf vorbei. Wir grinsen zufrieden, an unserem Ryu kommt so schnell keiner vorbei. Doch der nächste Gegner wartet schon: das brasilianische Brutzel-Monster Blanka. Oh je, das wird knifflig.

### Hart, ...

Satte 18 Jahre hat **Street Fighter 2** auf dem Buckel, in der Branche eine Ewigkeit. Trotzdem zählt Capcoms Kult-Prügler, der zunächst als Spielhallen-Automat und ein Jahr darauf auch für den PC erschien, noch immer zu den besten Spielen seiner Art. Das hat **Street Fighter 2** vor allem seinem ebenso eingängigen wie durchdachten Kampfsystem zu verdanken. Drei Faust- und Fußtritt-Varianten, Blöcke, Würfe und Spezialattacken lassen sich – geschickt eingesetzt



Der gut getimte Einsatz von **Spezialattacken** wie Dhalsims Feuerball ist entscheidend.

– zu spektakulären Kombos aneinander reihen und damit selbst für heutige Verhältnisse variantenreiche Angriffe starten. Während Einsteiger bereits großen Spaß daran haben, einfach wild auf die Tasten zu hämmern (und damit durchaus Erfolge zu feiern), feilen Profis an ausgeklügelten Manövern. So ist beispielsweise jeder Kämpfer beim Start einer Spezialattacke für den Bruchteil einer Sekunde unverwundbar – ideal, um gegnerischen Angriffen auszuweichen. Doch egal wie man in den Ring steigt, **Street Fighter 2** besticht auch heute noch durch sein hohes Tempo und die dynamischen Prügeleien.

**... aber fair**  
Zweites herausstellungsmerkmal: Wer die chinesische Kampfgröße Chun Li, den Sumo-Ringer E. Honda oder eben Blanka sieht, weiß sofort, hier geht's um **Street Fighter**. Tatsächlich hat sich die zwar kleine Auswahl an spiel-

baren Charakteren vor allem durch einen ikonenhaften Wiedererkennungswert hervorgetan, von dem ein Sub Zero aus **Mortal Kombat** (1992) nur träumen kann. Das Besondere: Jeder Kämpfer besitzt einen besonderen Stil, angereichert mit jeder Menge Stärken und Schwächen. Der russische Wrestler Zangief etwa teilt zwar derbe Backpfeifen aus, bewegt sich wegen seiner Muskelberge aber arg ungelentk. Dennoch steckt in **Street Fighter 2** eine geradezu vorbildliche Spielbalance, dank der sich keiner der acht Charaktere spürbar hervor-tut. Wer clever spielt, prügelt selbst mit dem lahmen und verhältnismäßig schwachen Yoga-Künstler Dhalsim seine Gegner windelweich. Na, der wird sich noch wundern, jetzt wo Blanka auf der Matte liegt. **DM**

### STREET FIGHTER 2

PRÜGELSPIEL

**PUBLISHER** Capcom  
**ENTWICKLER** Capcom  
**QUELLE** Ebay  
**SPRACHE** Englisch

**ORIGINALRELEASE** 1991  
**CA. PREIS** 20 Euro  
**USK** ab 12 Jahren



**HARDWARE MINIMUM** 286er, 2 MB RAM  
**SO LÄUFTS** Street Fighter 2 läuft ausschließlich unter DOS. Um das Spiel zu starten, benötigen Sie spezielle Emulations-Software, etwa das kostenlose DOSBox.

**FAZIT** Nach wie vor unerreicht bei Kampfsystem und Spielbalance.